

*Helmut Hartmann
Kooperation E-Medien Österreich
UB Graz*



Offene Bibliotheken im Internet

*Kribibi-Tagung Offene Bibliothek <?function=>
Dr. Karl Renner-Institut Wien
17. 11. 2007*

Inhalt

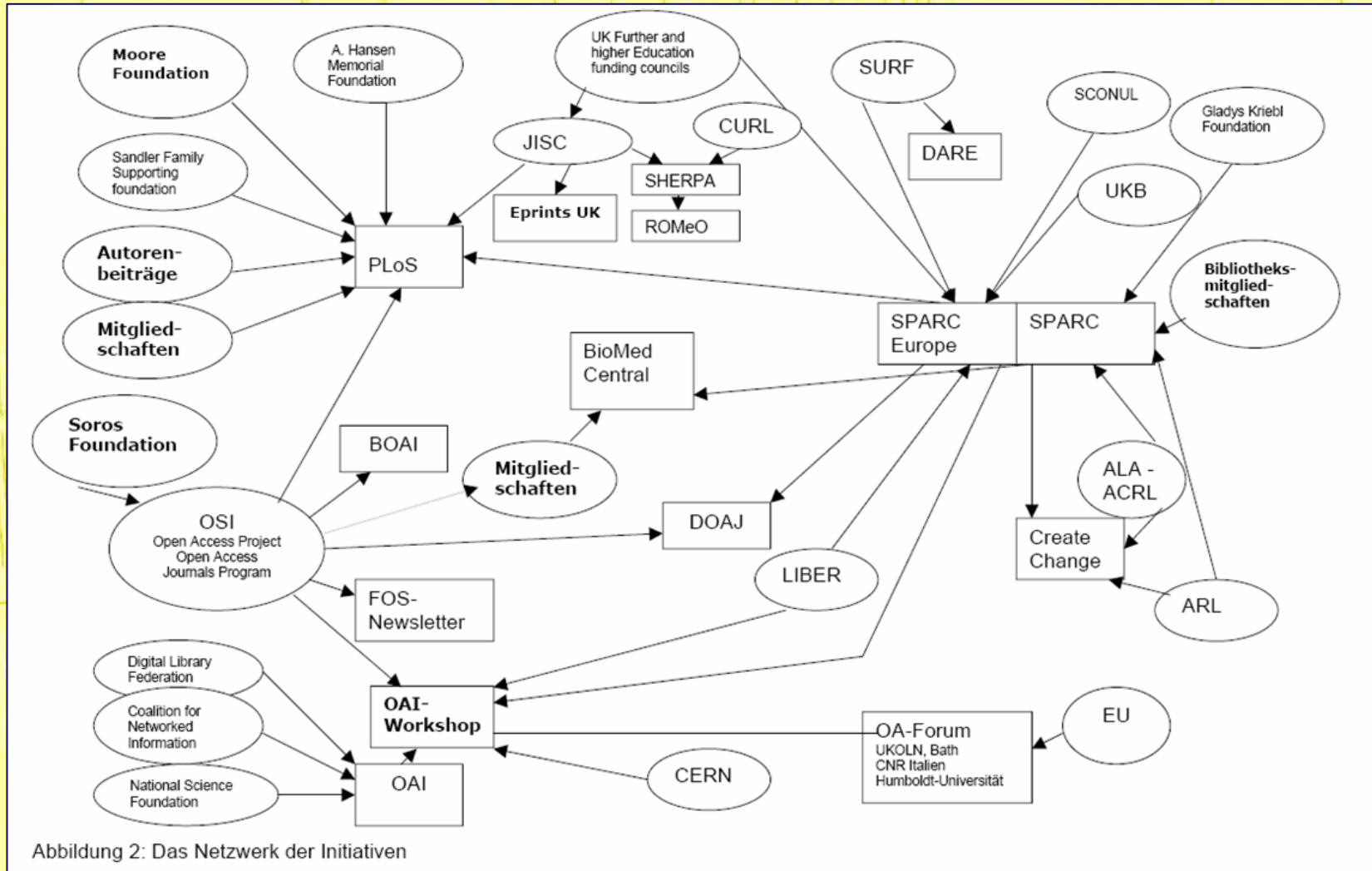
- Open Access (ein wenig Theorie)
- Offene E-Ressourcen in Österreich
- Offene E-Zeitschriften
- Offene E-Bücher
- Offene Datenbanken
- Was offene Ressourcen „können“

Open Access (ein wenig Theorie)

- Wissenschaftliche Literatur soll kostenlos UND ohne Lizenzbeschränkungen unmittelbar online zugänglich sein.
- Der Autor behält Copyright, tritt es also nicht wie bisher üblich an den Verlag ab.
- Rollentausch: Wissenschaftler als Verleger
- Keine Fixierung auf Publikationsform
 - ZSS + Bücher + DBs + Newsletter !
- Timeline

<http://www.earlham.edu/~peters/fos/timeline.htm>

Open Access (Initiativenchaos)



OA: Wichtigste Initiativen 1

- **Public Library of Science / Open Letter (2000/2001)**
- Forderung nach kompletter Freigabe der e-Volltextartikel wenigstens nach sechs Monaten
- Andernfalls: kein Kauf, kein Zitieren, keine Bereitschaft, als Autor, Herausgeber, Reviewer zur Verfügung zu stehen
- **Budapest Open Access Initiative / BOAI (2002)**
- Ermutigung der Autoren zu Selbstarchivierung
- Förderung von Open Access-Zeitschriften

OA: Wichtigste Initiativen 2

- **Berliner Erklärung über offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen (Oktober 2003)**
 - Unterstützung des Übergangs zu einem offenen Zugang zu wissenschaftlichen Publikationen
- **Wiener Erklärung (2005):**
10 Thesen zur Informationsfreiheit
<http://www.chaoscontrol.at/2005/we.htm>

OA: Finanzierung 1

- BioMed Central
 - Mitgliedschaftspreis belegschaftsabhängig
 - Höhere Artikel-Kosten für Nicht-Mitglieder
 - Rabatte auf ZSS-Abos für Mitglieder
 - Sonderkonditionen für Konsortien
- P(ublic) L(ibrary) O(f) S(cience)
 - Institutional Membership: mehrere 1000 \$ p. J.
 - Artikel extra (M: 10% Rabatt)

OA: Finanzierung 2

- Springer Open Choice
 - \$ 3.000,- pro Artikel (+ eventueller Aufpreis für Farbgraphiken, Überlänge...)
 - Abopreis abhängig von Anteil der Open Choice Artikel → jährliche Neukalkulation
- Oxford Open (Oxford University Press)
 - *Evidence based Complementary and Alternative Medicine (eCAM)*

Offene E-Ressourcen in Österreich

- BioMed Central: UBW, MEDUW, TUG, IMP
- Public Library of Science (PLOS)
- Directory of Open Access Journals (DOAJ)
- Project Gutenberg: UBI, UBG
- Austrian Literature Online (ALO)
- E-LIS
- Österreichische Dissertationsdatenbank
- Langzeitarchivierung digitaler Dokumente: ÖNB
- Zahlreiche E-Print-Server an Universitäten und der Österr. Akademie der Wissenschaften

Offene E-Zeitschriften

- BioMed Central
 - <http://www.biomedcentral.com/>
- Public Library of Science
 - <http://www.plos.org/>
- Directory of Open Access Journals
 - <http://www.doaj.org/>
- EZB: Titel mit grüner Ampel
 - <http://rzblx1.uni-regensburg.de/ezeit/>

Offene E-Bücher

- Project Gutenberg
 - http://www.gutenberg.org/wiki/Main_Page
 - <http://gutenberg.spiegel.de/>
- Austrian Literature Online
 - <http://www.literature.at/webinterface/library>
- E-LIS
 - <http://eprints.rclis.org/>
- Österreichische Dissertations-DB
 - <http://media.obvsg.at/dissdb> (bis 2003)
 - http://dissdb.bibvb.ac.at/opus-search/abfrage_suchen.php (ab 2004)
- ePub^{WU}
 - <http://epub.wu-wien.ac.at/>
- Österreichischer Verbundkatalog
 - http://meteor.bibvb.ac.at/F?func=file&file_name=start&local_base=acc01

Offene Datenbanken

- Mit grünem Punkt gekennzeichnete DBs in DBIS
 - <http://rzblx10.uni-regensburg.de/dbinfo/fachliste.php?lett=1>

Was offene Ressourcen „können“ 1

- Herunterladen (Download) für eigenes Archiv
- Elektronisches Kopieren von Textteilen für Zitate
- Ausdrucken von Artikeln / Kapiteln / ganzen Werken
- Einrichtung persönlicher Benachrichtigungskontos (Alerting Service) mittels E-Mail über Neuerscheinungen in einem Fachgebiet oder eine neue Ausgabe einer Zeitschrift
- Zusätzliche Ressourcen zu den Artikeln der Druckausgabe
- Multi-Media-Präsentationen in den elektronischen Ausgaben (z.B. *Animal Cognition*)

Was offene Ressourcen „können“ 2

- Indexierung, Durchsuchbarkeit, Individuelle Lektüreauswahl (www.whichbook.net)
- Meta-Information zum Text (z. B. Wörterbuch)
- Text-to-Speech, Digital Talking eBooks
 - Sprachausgabe im PDF oder MS Reader Format
 - Bücher „lesen sich selbst vor“
- Interaktivität:
 - Lernkontrolle (<http://www.fln.vcu.edu/mm/mm1.html>)



Danke für Ihre / Eure Aufmerksamkeit!

Fragen?

E-Mail:

helmut.hartmann@uni-graz.at